



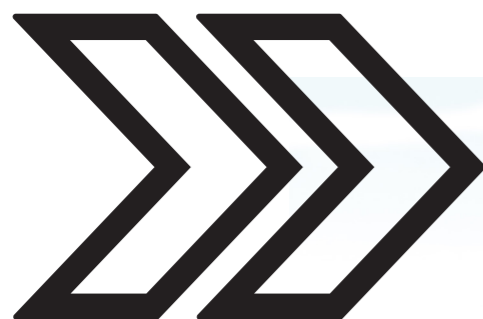
**RICHTIG
FÜR FREISING**
Heute und morgen

Stadtratsfraktion
Freising

SPD



**OBERBÜRGERMEISTER-
UND STADTRATSWAHL**
am 8. März 2026



Peter Warlimont

Liebe Freisingerinnen, liebe Freisinger,

meine Kindheit und Jugend habe ich größtenteils bei und in Regensburg verbracht. Nach Abitur und Wehrdienst kam ich zum Lehramtsstudium nach München. Im Jahr 1988 wurde Freising meine neue Heimat, als eine junge Familie entstand. Weil ich mich am politischen Leben beteiligen wollte, trat ich 1989 in die SPD ein. Aus der Beteiligung wurden Vorstandsämter und schließlich 2014 die Ämter als Stadtrat und als Kreisrat.

Von der neuen Innenstadt über die Eishalle bis zum Fresch ist in den vergangenen Jahren viel angepackt worden. Zwei besonders große Herausforderungen bestehen noch und diese will ich angehen: Mehr bezahlbare Wohnungen zu bauen und die städtischen Finanzen zu stabilisieren.

Dies zu meistern, wird uns alle fordern. Mit der guten Freisinger Sitte einer konstruktiven Zusammenarbeit in Stadtrat und Verwaltung wird das gelingen - dies ist genau mein Stil. Ich möchte als Ihr künftiger Freisinger Oberbürgermeister Verantwortung übernehmen - mit meiner Erfahrung, mit Offenheit, mit Verlässlichkeit. Dafür bitte ich Sie um Ihr Vertrauen.

„Peter Warlimont ist ein OB-Kandidat, der vorausschauend handelt, Menschen einbindet und absolut sachorientiert ist. Deshalb halte ich ihn für RICHTIG FÜR FREISING.“

Dieter Thalhammer, Alt-Oberbürgermeister



WOHNEN UND STADTENTWICKLUNG



Bezahlbar wohnen. In Freising bleiben.

HEUTE hat Freising, auch dank des Einsatzes der SPD, gut 1000 geförderte und damit bezahlbare Wohnungen. Das ist eine Menge und gleichzeitig nicht genug: Denn bezahlbares Wohnen ist DIE soziale Frage unserer Zeit – sie betrifft alle, die sich den teuren Wohnraum immer schwerer leisten können und von hohen Mieten vielleicht sogar aus Freising verdrängt werden.

MORGEN braucht Freising deutlich mehr geförderte Wohnungen, um Familien, Alleinerziehenden und Menschen mit geringem oder mittlerem Einkommen eine Perspektive zu geben.

Entwicklung gestalten. Charakter bewahren.

HEUTE ist Freising eine Stadt, die über die letzten Jahrzehnte stark gewachsen ist, denn Freising ist stark bei Bildung, Wissenschaft und Forschung, bei Industrie, Gewerbe und Handel.

MORGEN wird Freising daher weiter wachsen. Dieses Wachstum braucht Gestaltung.



WIE WERDEN WIR DAS UMSETZEN

- » Mehr geförderte Wohnungen bauen und Genossenschaftliches Bauen stärken
- » „Betriebswohnungsgipfel“ mit örtlichen Arbeitgebern veranstalten
- » Neue Flächen für Wohnungsbau ausweisen und Leerstand reduzieren
- » Ein neues Studierendenwohnheim realisieren
- » Neue Kindertagesstätten und neue Schulen rechtzeitig bauen
- » Vielversprechende Flächen für Wohnen, Arbeiten und umweltfreundliche Mobilität rund um den Bahnhof nutzen
- » Fußgänger- und radlerfreundliche Bahnunterführung zwischen Erdinger Straße und Heiliggeistgasse
- » Ein Ideenwettbewerb für das frühere Standortübungsgelände im Freisinger Norden

FINANZEN, WIRTSCHAFT UND ARBEIT

Solide Finanzen. Sparsamkeit und Investitionen.

HEUTE befindet sich Freising in einer sehr angespannten Haushaltslage.

MORGEN müssen wir daher die Konsolidierung des Haushalts fortsetzen. Wir wollen die Ausgaben im Griff behalten und gleichzeitig in wichtige soziale und ökologische Leistungen investieren und diese Leistungen für uns alle langfristig sichern.

Unsere Wirtschaft. halten und fördern.

HEUTE hat Freising eine neu gestaltete Innenstadt, die mit ihrem Gewerbe, Handel und Dienstleistungen enorm gestärkt ist. Namhafte Unternehmen und leistungsstarke Betriebe bieten und sichern Arbeitsplätze.

MORGEN müssen wir dafür sorgen, dass die Freisinger Wirtschaft leistungsfähig bleibt, denn sie ist die Existenzgrundlage von uns Bürgerinnen und Bürgern. Und sie ist die Grundlage für solide städtische Finanzen und damit für unsere städtischen Leistungen.



WIE WERDEN WIR DAS UMSETZEN

- » Angestammte heimische Betriebe und ihre Arbeitsplätze in Freising halten
- » Neue Gewerbeflächen ausweisen
- » Neue Betriebe mit langfristiger Perspektive gewinnen wie z. B. die Konzertarena
- » Verlässliche und ergiebige Einnahmen aus der Gewerbesteuer durch eine aktive Wirtschaftsförderung
- » Ausgabendisziplin durch Konzentration auf das Notwendige in allen Bereichen
- » Erhalt der Investitionen in bezahlbares Wohnen, attraktive Kitas und bedarfsgerechte Kinderbetreuung, angemessene Schulausstattung, soziale Angebote, wirksamen Klimaschutz, aktives und breites sportliches und kulturelles Leben





RICHTIG FÜR FREISING

Im Gespräch mit OB-Kandidat Peter Warlimont

»Peter, das Wichtigste vorweg: Worum geht es im Kern bei der OB- und Stadtratswahl am 8. März?«

»Es geht darum, dass wir uns mit großem Engagement auf das konzentrieren, was noch nicht gelöst ist – da sehe ich vier Schwerpunkte: Bezahlbarer Wohnraum, volle Personalausstattung für unsere Kitas, Klimafreundlichkeit bei Heizen und Energieerzeugung und die Konsolidierung der städtischen Finanzen.«

»Wo steht Freising HEUTE denn gut da?«

»Dank der Stadtratsgremien seit 2002, dank Alt-OB Dieter Thalhammer und OB Tobias Eschenbacher ist mit Weitblick geplant und mit Tatkraft umgesetzt worden. Unsere Infrastruktur bei Kitas, Schulen, Sozialwohnungen usw. wird in Schuss gehalten und weiter ausgebaut, die neu gestaltete Innenstadt füllt das Herz der Stadt mit Leben, Eishalle und Fresch bieten sportliche Lebensqualität, das sanierte Asam ist ein Juwel geworden. Und es gibt eine aktive Landschaft von ehrenamtlich Engagierten im Sozialen, in Sport und Kultur. Weitblick und Tatkraft nehme ich mir zum Vorbild.«

»Was muss passieren, damit es Freising auch MORGEN gutgeht?«

»Dass Menschen mit mittlerem und geringerem Einkommen eine bezahlbare Wohnung finden, ist für mich die zentrale soziale Frage unserer Zeit. Freising hat einen beachtlichen Bestand an geförderten Wohnungen, es saniert diesen Bestand auch seit Jahren und baut ihn aus – es braucht aber noch deutlich mehr solche Wohnungen! Ich möchte eine ‚Agenda Bezahlbares Wohnen‘ auf den Weg bringen, mit der Freising über die kommenden Jahre deutlich mehr geförderte und genossenschaftliche Wohnungen schafft.

»Du hast als Schwerpunkt auch die Personalversorgung in den Kitas genannt.«

»Richtig. Die vom Kitapersonal-Mangel betroffenen Familien müssen spüren, dass die Gewinnung von Fachpersonal für OB und Verwaltung größte Bedeutung hat, denn es geht um viel für sie. Es geht unter anderem um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und um finanzielle Sicherheit.«

»Was kann in Freising für Klimafreundlichkeit getan werden?«

»Klimafreundlichkeit herzustellen ist eine Menschheitsaufgabe und wichtige Schritte in diese Richtung wurden in den letzten Jahren bereits getan, z. B. mit der PV-Freiflächenanlage an der Bahnlinie bei Pulling. Nun müssen wir die hochkomplexe Aufgabe angehen, das Heizen koordiniert und bezahlbar auf klimafreundliche Technologien wie Wärmepumpen und Nah-/Fernwärme umzustellen.«

»Das alles kostet viel Geld. Woher nehmen?«

»Die nächsten Jahre werden eine Gratwanderung, denn wir nehmen zurzeit im laufenden Betrieb der Stadt weniger ein als wir ausgeben. Das muss wieder anders werden. Wir müssen also die Einnahmen aus der Gewerbesteuer stärken, dazu brauchen wir Gewerbeflächen für heimische und auch auswärtige Betriebe.«

»Reicht das?«

»Wir müssen der Bürgerschaft gegenüber ehrlich sein: Es wird nicht gehen ohne Disziplin bei den laufenden Ausgaben. Und wie alle Kommunen sind wir angewiesen auf eine bessere finanzielle Ausstattung durch Land und Bund.«

»Du bist seit 2014 im Stadtrat, Peter. Was hat dich in diesen Jahren besonders geprägt?«

»Wenn man vor sehr großen Aufgaben steht wie der Neugestaltung der Innenstadt, braucht man einen fundierten Plan. Genau einen solchen Plan brauchen wir nun für die ‚Agenda bezahlbares Wohnen‘. Vor allem auch dafür möchte ich Oberbürgermeister werden. Der immer respektvolle kollegiale Umgang zwischen OB, Stadtrat und Verwaltung soll weitergehen. Und es war berührend zu spüren, dass Menschen es geschätzt haben, wenn ich mich ihrer Anliegen angenommen habe.«

»Ist das dein politischer Stil?«

»Genau darum geht es mir: Offen sein für Anliegen, Kompromisse finden, über Vorhaben rechtzeitig informieren, das Gespräch suchen, wo nötig auch selbstkritisch sein. Ich bin 1988 nach Freising gezogen, es ist meine Heimat geworden, und diese Heimat liegt mir am Herzen.«

KINDER, JUGEND UND FAMILIE



Gut aufwachsen in Freising.

HEUTE verfügt Freising über ausreichend Kindertagesstätten, aber nicht über ausreichend Fachpersonal. Gut 100 Kinder stehen aktuell auf der Warteliste für einen Platz in der Krippe, im Kindergarten oder im Hort.

Das neue Spielgelände am Karwendelpark, Schwimmbad und Eishalle, Sebaldhaus und Tollhaus eröffnen Kindern und Jugendlichen Räume, um sich zu bewegen, sich auszuprobieren und Freunde zu gewinnen. Neue Schulen sind entstanden, viele Schulen wurden saniert.

MORGEN braucht Freising dauerhaft genügend Fachpersonal für Kitas. Familien brauchen weiterhin qualitative und bezahlbare Angebote in der Betreuung ihrer Kinder, in der schulischen Bildung und bei Freizeitaktivitäten.



WIE WERDEN WIR DAS UMSETZEN

- » Höchste Priorität: Gewinnung von weiterem Personal für Freising's Kitas
- » Familien mit geringerem und mittlerem Einkommen bei Kita-Gebühren entlasten
- » Städtische Musikschule: Angebote zu sozialer Gebührenermäßigung erhalten
- » Neues Jugendzentrum Nord im Umfeld des SteinParks schaffen
- » Investitionen in Bildung: Grund- und Mittelschulen weiter engagiert sanieren, Neubau einer Grundschule Lerchenfeld-Süd

UNTERWEGS IN FREISING

Sicher und klimafreundlich.

HEUTE hat Freising's verkehrsberuhigte Innenstadt eine enorm verbesserte Aufenthaltsqualität. Beachtliche 39 % der täglichen Wege werden in Freising mit dem Fahrrad zurückgelegt. Der Stadtbus fährt elektrisch und mit dichterem Takt.

MORGEN wollen wir dafür sorgen, dass man in Freising mit dem Fahrrad noch zügiger und sicherer vorankommt und dass Autoverkehr und Parken in der Innenstadt noch weiter abnehmen. Unser Ziel ist eine attraktive Elektro-Mobilität für alle, die in Freising zur Miete wohnen.

Flughafen. „Koa Dritte“.

Der Flughafen ist ein wichtiger Arbeitgeber, doch eine 3. Startbahn lehnen wir weiter entschieden ab. Der Nachtflug ist einzuschränken durch eine längere Schutz-Kernzeit von 23.00 bis 6.00 Uhr. Der vom Flughafen ausgehende Ultrafeinstaub muss besser gemessen und reduziert werden.



WIE WERDEN WIR DAS UMSETZEN

- » Mehr Rücksichtnahme in der Innenstadt durch Kontrollen für Auto- und Radverkehr und eine Miteinander-Kampagne
- » Radschutz- und Radfahrstreifen entlang wichtiger Straßen
- » Ein „Isarsteg Süd“ zwischen Lerchenfeld und Seilerbrückl/P+R-Platz
- » Mehr E-Ladesäulen auf Mietwohnungsanlagen für bezahlbare Ladepreise
- » Mehr E-Ladesäulen an städtischen Parkplätzen
- » Eine treppenfreie Bahn-Unterführung zwischen Lerchenfeld und Heiliggeistgasse
- » Flach gepflasterte Gehstreifen für bessere Fortbewegung auf Kopfsteinpflaster
- » Bessere Anbindung der Freisinger Ortsteile durch Radwege
- » Tempo 30 an „hochfrequentierten Schulwegen“ zum Schutz der Schulkinder
- » Erhalt des 20-Minuten-Takts der S-Bahn



STADTRAT

Bezahlbares Wohnen. Starke Wirtschaft.
Klimafreundlich leben.

Wir wollen, dass es Freising MORGEN gutgeht. Dazu braucht Freising einen Oberbürgermeister, der sich im Dialog mit Ihnen als Bürgerinnen und Bürger mit aller Kraft dafür einsetzt und mit Stadtrat und Verwaltung das Nötige umsetzt, damit mehr bezahlbare Wohnungen entstehen, unsere Wirtschaft gedeiht, Klimafreundlichkeit vorankommt, Kita-Personal gewonnen und unsere Infrastruktur erhalten wird.

Warum ist der Stadtrat wichtig?

Im Stadtrat werden die Weichen gestellt, er trifft die wichtigen Entscheidungen. Unser Stadtrat braucht eine starke SPD-Fraktion, die für das Wohl unserer Stadt arbeitet. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten stehen bereit - und bitten Sie um Ihr Vertrauen.



KLIMA UND UMWELT

Lebensgrundlagen schützen.

HEUTE sehen wir, dass Freising, auch dank der Unterstützung der SPD, bereits viele erste Schritte in die richtige Richtung getan hat - für einen Umbau der Wärmeversorgung hin zu Strom und Fern- und Nahwärme, für die Erzeugung von Ökostrom, für Rad- und Busverkehr, für Klimaschutzmanagement, für den Schutz vor Hochwasser.

MORGEN gehen wir diesen Weg engagiert weiter: 6000 Gebäude werden in den kommenden Jahren umgerüstet auf klimafreundliches Heizen. Wir passen uns an Extremwetter wie Starkregen und Hitzeperioden an und nutzen dabei die Fachkompetenz unserer Hochschulen.



WIE WERDEN WIR DAS UMSETZEN

- » Klimafreundliches Heizen durch Wärmepumpen, wirtschaftliche Wärmenetze, Tiefengeothermie und industrielle Abwärme
- » Photovoltaik-Anlagen auf Freiflächen und auf Dachflächen von städtischen, gewerblichen und privaten Gebäuden sowie über Parkplätzen
- » Faire und verlässliche Preise für Fernwärme
- » Regenwasserrückhaltung ausbauen, z. B. durch Tiefbeete entlang von Straßen, begrünte Dächer/Fassaden, wirksamen Hochwasserschutz
- » Orte der Kühlung schaffen im öffentlichen und privaten Raum: Baumpflanzungen, Schattenspenden, Wassersprüher, Klimatisierung und Sonnenschutz bei allen Bauvorhaben (v. a. Schulen, Kitas und Seniorenheime)
- » Wiedervernässung von Moorflächen im Vöttinger Moos



STADT MIT HERZ

Verlässliche Unterstützung für Soziales, Ehrenamt, Sport und Kultur.

Schon **HEUTE** ist Freising eine Stadt mit Herz für die haupt- und ehrenamtliche Arbeit der Blaulichtorganisationen, der Sozialverbände, der Agenda21-Gruppen, der Sportvereine und Kulturinitiativen. Alle ehrenamtlich Engagierten leisten mit hohem Einsatz einen unschätzbar wertvollen Beitrag für unser Zusammenleben in sozialer Verantwortung.

Auch **MORGEN** wollen wir dafür arbeiten, dass diese Arbeit weiter verlässliche und nachhaltige Unterstützung erhält.



INFORMATION UND SERVICE

Miteinander im Dialog.

HEUTE informiert die Stadt Freising über ihre Planungen und Entscheidungen über Tageszeitung und Social Media. Nicht immer haben von Vorhaben betroffene Bürgerinnen und Bürger ausreichend Gelegenheit, ihre örtlichen Anliegen rechtzeitig in diese Vorhaben einzubringen.

MORGEN verbessern wir Information und Austausch. Wer potenziell von Planungen und Entscheidungen betroffen ist, kann sich darauf verlassen, von OB und Verwaltung eingebunden zu werden. Und das Bürgerbüro wird gestärkt, die analoge Erreichbarkeit bleibt erhalten.



WIE WERDEN WIR DAS UMSETZEN

- » Neue Sport- und Spielflächen für den organisierten Sport und den Freizeitsport entsprechend dem bestehenden Sportentwicklungsplan
- » Beibehaltung der bewährten städtischen Fördermittel für Jugendsport und Investitionen der Sportvereine
- » Intensiver Einsatz für beliebte Orte der Begegnung im Kultur- und Vereinsleben in der Innenstadt und in Lerchenfeld
- » Förderung der Jugendkultur und des Uferlos-Festivals
- » Unterstützung des kulturellen Highlights Konzertarena am Flughafen



WIE WERDEN WIR DAS UMSETZEN

- » Mehr Online-Dienstleistungen des Bürgerbüros
- » Personelle Ausstattung des Bürgerbüros für möglichst kurze Wartezeiten bei Terminvergabe und Antragsbearbeitung
- » Informationsveranstaltungen vor Ort, Befragungen, Infoschreiben an Betroffene
- » Prüfung eines digitalen Info-Bildschirms am Rathaus
- » Bürgerinformationssystem über die Webseite der Stadt mit den Sitzungsterminen aller Stadtratsgremien, Tagesordnungen, öffentlichen Sitzungsvorlagen und Beschlüssen
- » Zeitnahe Bearbeitung von Bürgeranfragen



**RICHTIG
FÜR FREISING**
Heute und morgen

AM 8. MÄRZ 2026



**SPD wählen und Peter Warlimont
zum Oberbürgermeister**

Impressum: Politische Werbung. Sponsor und Herausgeber: SPD Ortsverein Freising,
c/o SPD-Geschäftsstelle Oberbayern, Oberanger 38/I, 80331 München.

Die Werbung steht im Zusammenhang mit den Kommunalwahlen in Bayern am 8. März 2026.

Transparenzbekanntmachung: www.spd-freising.de/transparenz/